

Fliegen hat seine Schattenseiten

Der Flugverkehr entwickelt sich immer mehr zum Klimakiller Nr.1!

Beim Verbrennen von Kerosin entstehen Wasserdampf, Kohlendioxid und Stickoxide. Die Wirkung der klimaschädlichen Gase ist in luftiger Höhe dreimal größer als am Boden. Die von Flugzeugen erzeugten Kondensstreifen verstärken das Aufheizen unserer Atmosphäre, weil die Sonnenrückstrahlung vom Erdboden in den Weltraum vermindert wird.

Bereits jetzt trägt der Flugverkehr mit schätzungsweise 8% zum globalen Treibhauseffekt bei (Wissenschaftler sprechen von mindestens 4%, eventuell sogar bis 12%).



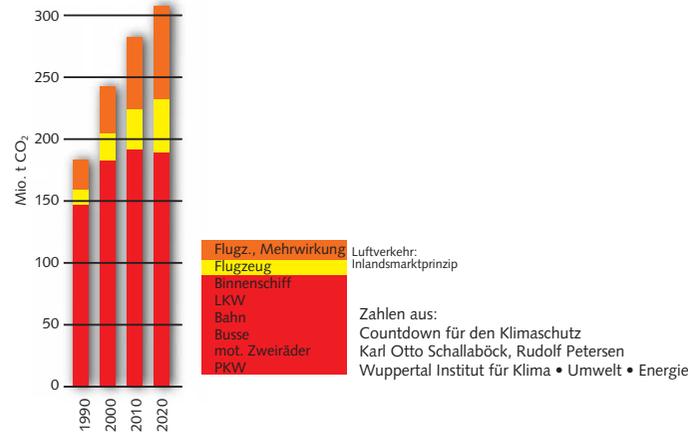
Kondensstreifen über Europa
IPCC. Aviation and the Global Atmosphere, 1999

Forderungen des VCD:

- Verzicht auf die 3. Startbahn am Flughafen München, Abrücken vom Ziel „internationales Drehkreuz“
- endlich Abschaffung des „Marketing-Zuschusses“ (14 € pro 1000 l Kerosin) für Langstreckenflüge am Münchner Flughafen
- Rückzahlung der aus Steuergeldern eingeräumten Kredite (seit 1972: 1,3 Mrd. €, mit Zinsen rund 3 Mrd. €)
- Einführung einer Kerosinbesteuerung
- Mehrwertsteuer auf internationale Tickets
- ein neues Fluglärmschutzgesetz mit verbindlichen und einklagbaren Grenzwerten zum Schutz der Anwohner
- keine Subventionen mehr für den Flugverkehr

Es ist an der Zeit, die wirtschaftliche Bevorzugung des Flugverkehrs zu beenden. Auf seine negativen Folgen für Klima und Umwelt muss dringend reagiert werden.

Klimabelastung aus dem Verkehr (Deutschland)



Herausgeber: Verkehrsclub Deutschland (VCD) Landesverband Bayern
 Hessestraße 4 Tel.: (0911) 47 17 43
 90443 Nürnberg Fax: (0911) 47 64 73
 E-Mail: landesbuero@vcd-bayern.de Internet: www.vcd-bayern.de
 VCD-Kreisverband Freising-Erding
 Autoren: Doris Kraeker, Alfred Schreiber, Michael Gehrmann
 Layout: Philipp Frobels, HGS 5

Wir brauchen Ihre Mithilfe - unterstützen Sie uns bitte durch Ihre VCD-Mitgliedschaft! - Danke

C0007

Ich trete dem VCD zum 01. . 20 bei. Jahresbeitrag
 Zum 20 jährigen Bestehen des VCD können Sie bis 31.12.2006 für nur 22 Euro VCD-Mitglied werden – es lohnt sich!

- Jubiläumsmitgliedschaft** 22 Euro
Ich zahle den regulären Beitrag für die
- Einzelmitgliedschaft**, 44 Euro
(und erhalte als Dankeschön ein VCD-Ampelmännchen als Reflektoranhänger)
- Haushaltsmitgliedschaft**, alle Personen im selben Haushalt 55 Euro
(die weiteren Namen, Vornamen und Geburtsdaten bitte anheften!)
- Juristische Person** (Firmen, Vereine usw.) 111 Euro
Die Mitgliedschaft läuft ein Jahr und verlängert sich automatisch, wenn sie nicht acht Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig.

Name (oder Firma, Verein usw.) Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Geburtsdatum Telefon

Datum, Unterschrift



Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung per Post an: VCD, Verkehrsclub Deutschland e.V., Kochstr. 27, 10969 Berlin – oder per Fax an (030) 28 03 51-10. Weitere Informationen finden Sie unter www.vcd.org · E-Mail: mail@vcd.org

KEINE 3. STARTBAHN!



Eine 3. Startbahn soll kommen...

Der Flughafen München soll zu einem „internationalen Drehkreuz“ ausgebaut werden – und hierzu plant er eine 3. Start- und Landebahn. Das Fluggastaufkommen würde demnach verdoppelt: von 28 Mio. (2005) auf 55,6 Mio. (2020).

Eine 3. Startbahn ist für den Bedarf von Bayern jedoch überhaupt nicht notwendig!

Der massive Zuwachs soll dadurch erreicht werden, dass Passagiere aus allen Teilen Europas in kleinen Flugzeugen herangekarrt werden, bevor sie in größere Maschinen wechseln. So will der Flughafen einen Umsteigeranteil von 45% (2020) erzielen. Diese Passagiere kommen von weit her und bringen dem Umland auch wirtschaftlich keinen Gewinn, da sie möglichst rasch das Flugzeug wechseln.

Ein „internationales Drehkreuz“ bringt kaum Vorteile, dagegen aber viele Nachteile!

...und das wären die Folgen

- 400 Menschen aus den beiden Dörfern Eittingermoos und Schwaigermoos sind von Absiedlung bedroht, Attaching wird in geringer Höhe direkt überflogen.
- Auch Bewohner des Umlandes, die bisher vom Flughafen verschont geblieben waren, werden dann zu spüren bekommen: verstopfte Straßen und immer mehr Durchgangsverkehr, vermehrter Fluglärm auch in der Nacht, Feinstaub, Luftschadstoffe, Kerosinablagerungen auf den Feldern und in Gärten etc.
- Die allerletzten Reste des Erdinger Mooses werden zerstört. Eine einzigartige Naturlandschaft mit seltenen Pflanzen und Tieren wird dem Erdboden gleich gemacht.



Subventionen ohne Ende...

- Noch immer zahlt der gewerbliche Flugverkehr keine Steuern für Kerosin.
- Flüge ins Ausland unterliegen nicht der Mehrwertsteuer.
- Pro 1000 l Kerosin zahlt der Münchner Flughafen den Fluggesellschaften noch 14 € extra für Langstreckenflüge – „als Marketingzuschuss“.
- Der Flughafen München verfügt über einen Kredit in Höhe von 1,3 Mrd. €; zusammen mit bisher nicht gezahlten Zinsen betragen die Schulden zu Lasten der Steuerzahler über 3 Mrd. €.

Das Wachstum ist also nur künstlich erzeugt worden!



Das Märchen von der „Jobmaschine“

Bereits lange vor Bau und Eröffnung des Flughafens hatte die Region Freising/Erding eine sehr niedrige Arbeitslosenquote. Also ist der Flughafen dafür nicht verantwortlich. Zusätzliche Arbeitsplätze am Flughafen aber bedeuten eine Zuwanderung von Arbeitskräften.

Die Folgen: Für die Gemeinden entstehen hohe Kosten für die Infrastruktur. Die Zuwanderer drängen auf den regionalen Wohnungsmarkt und es kommt zur Steigerung der Lebenshaltungskosten. Zusätzlicher Zubringerverkehr schiebt sich durch die Orte des Umlandes.

Die zunehmende wirtschaftliche Abhängigkeit von einem so dominanten Arbeitgeber birgt enorme Risiken. Bei einer Krise des Flugverkehrs (z.B. Engpässe in der Erdölversorgung) gibt es gravierende wirtschaftliche Probleme im Umland.

Ein „internationales Drehkreuz“ bringt auch wirtschaftlich kaum Vorteile, dafür aber viele Nachteile!

Achtung: Raumordnungsverfahren 3. Startbahn !!!

Das Raumordnungsverfahren wurde am 31. Juli 2006 bei der Regierung von Oberbayern beantragt:

➔ Sagen Sie NEIN zu dieser Planung!

Zeigen Sie deutlich, dass Sie eine 3. Startbahn für unnötig halten und strikt ablehnen.

Weitere Informationen: www.keine-startbahn3.de

